
Nachhaltigkeitsberichterstattung

ProCom Professional Communication & Service GmbH¹

Berichtsjahr 01.01.2021 -31.12.2021

Allgemeine Informationen

Die ProCom ist ein Spezialist für kundenorientierte Kommunikationslösungen und international tätiger Systemintegrator.

Unsere Kunden profitieren von unserer Erfahrung in den Bereichen Wechselsprechen, Beschallung und Alarmierung, Notruf und Information sowie in der Leitstandtechnik. ProCom ist seit 1996 ein innovatives Unternehmen der Kommunikations-Branche. Als Spezialist für Kommunikation in sicherheitskritischen Infrastrukturen entwickeln, projektieren, fertigen und vertreiben wir maßgeschneiderte und zukunftsfähige Lösungen basierend auf modernster VoIP-Technologie. Unsere Kunden versetzen wir so in die Lage, mit sicherer Kommunikation ihre Geschäftsprozesse sicher zu gestalten und Potenziale voll zu nutzen.

Zur effizienten Kommunikation in rauer und sehr lauter Umgebung liefern wir hochqualitative Wechselsprech-, Beschallungs- Notruf- und Alarmierungssysteme für Bahnen, öffentlichen Personennahverkehr, Tunnel, Erdöl und Gas verarbeitende Industrie, Häfen, Chemie und Schwerindustrie. ProCom ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und dem IECEx/ATEX Standard. Das nahezu weltweite Netz von Partnern bietet unseren Kunden schnelle und effiziente Betreuung in allen Belangen.

Unsere hochqualifizierten Mitarbeiter² verfügen über exzellente Ausbildungen und langjährige Erfahrungen in der Planung, Realisierung und dem Betrieb von Kommunikationslösungen insbesondere im Bereich kritischer Infrastrukturen. Mit innovativer Technik, leistungsstarken Komponenten und breit gefächertem Service begleiten wir unsere Kunden auf dem Weg in die Welt der digitalen & IP-Kommunikation. Wir planen und realisieren zukunftsorientierte Kommunikationssysteme. Dabei ist die Beachtung gesamtgesellschaftlicher Verantwortung Leitsatz jeglichen Handelns der ProCom. Mit unseren technologischen Dienstleistungen können wir die Herausforderungen von heute und morgen angehen: Herausforderungen im Bereich Energie. Kritische Infrastrukturen und Verkehr. Wir helfen unseren Kunden auch dabei, ihre Ziele im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu erreichen — mit Technologie für eine bessere Gesellschaft. Um dies zu erreichen, haben wir Ziele und Aktivitäten formuliert, die sich

¹ ProCom GmbH wird nachfolgend auch kurz ProCom genannt.

² Die verwendeten Begriffe bezeichnen alle Geschlechter. Soweit im Text nur die männliche Form verwendet wird, geschieht dies ausschließlich zur Erleichterung der Lesbarkeit. Die männliche Form bezeichnet daher auch die weibliche Form und diverse Formen.

nicht nur auf unsere Dienstleistungen, sondern auch auf unsere eigenen Geschäftstätigkeiten und -prozesse beziehen.

Die folgenden Grundsätze und Werte der ProCom bilden die Grundlage unserer Entscheidungen und unseres Verhaltens im geschäftlichen Umfeld, unabhängig davon, in welchem Land, in welchem Geschäftsfeld oder welcher Aufgabe wir für unser Unternehmen tätig sind.

Wir sind dabei aber auch auf andere angewiesen. Als Hersteller und Anbieter von technischen Dienstleistungen sind wir Teil einer Lieferkette, die mit einem Netzwerk nationaler und internationaler Lieferanten, Dienstleister und Subunternehmer — die im Folgenden alle Lieferanten genannt werden — immer komplexer wird. In unserem Code of Conduct haben wir unser Bestreben zur Beachtung gesamtgesellschaftlicher Verantwortung festgelegt. Wir wollen unsere Geschäftsziele auf der Basis ethischen Verhaltens erreichen und damit unserem Unternehmen, seinen Eigentümern und der Gesellschaft den größtmöglichen Nutzen bringen. Zusammen mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten glauben wir an die nachhaltige Qualität unserer technologischen Produkte und Dienstleistungen, die einen Beitrag zu einer besseren Welt leisten können.

Selbstverständlich ist ProCom bereit, seine Mitarbeiter bei der Einhaltung dieser Richtlinie zu unterstützen. Dazu bedarf es eines stabilen Wertefundaments, das von allen Leitungsorganen, Führungskräften und Mitarbeitern ausnahmslos akzeptiert und gelebt wird, als wesentliche Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens.

Der Code of Conduct der ProCom definiert die Leitlinien, innerhalb derer wir in unserem Unternehmen Entscheidungen treffen und an denen wir unser Handeln ausrichten und messen.

Mit den folgenden Grundwerten der ProCom wollen wir auch Werte für unsere Kunden, Geschäftspartner und die Gesellschaft schaffen.

I. Unser Geschäftsmodell

Kommunikationsspezialist für sicherheitsrelevante Lösungen

Unsere Gesellschaft steht für persönliche Verantwortung, nachhaltiges Wachstum und operative Exzellenz für sicherheitsrelevante Lösungen aus einer Hand.

Wir verstehen uns als Partner, damit wir Sie besser verstehen.

Im Mittelpunkt unserer unternehmerischen Aktivitäten stehen unsere Kunden. Sie entscheiden über Erfolg und Misserfolg. Daher wollen wir die Bedürfnisse unserer Kunden verstehen und dafür sorgen, dass deren Erwartungen nicht nur erfüllt, sondern übertroffen werden.

Wir wollen uns stetig verbessern. Daher entwickeln wir uns anhand von Kundenbefragungen und deren Auswertung stetig weiter.

Gleichzeitig bestimmen die Mitarbeiter auf allen Ebenen das Wesen unseres Unternehmens. Wir fördern eine aktive Feedbackkultur und motivieren durch Anerkennung und Förderung. Die Führungskräfte auf allen Ebenen richten das Unternehmen an den Anforderungen des Marktes aus und müssen dafür ein internes Umfeld schaffen und erhalten, das jeden Mitarbeiter motiviert, die Unternehmensziele zu erreichen.

Daneben pflegen wir eine vertrauensvolle und offene Beziehung zu unseren Lieferanten und Geschäftspartnern.

Diese Prinzipien, sowie die Ausrichtung an den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen bilden die Basis für einen nachhaltigen Erfolg. Dabei ist die Beachtung gesamtgesellschaftlicher Verantwortung Leitsatz jeglichen Handelns der ProCom GmbH. Mit unseren technologischen Produkten und Dienstleistungen können wir die Herausforderungen von heute und morgen angehen: Herausforderungen in Bereichen kritischer Infrastrukturen wie Energie und Verkehr. Wir helfen unseren Kunden auch dabei, ihre Ziele im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu erreichen — mit Technologie für mehr Sicherheit in der Gesellschaft. Um dies zu erreichen, haben wir Ziele und Aktivitäten formuliert, die sich nicht nur auf unsere Dienstleistungen, sondern auch auf unsere eigenen Geschäftstätigkeiten und -prozesse beziehen.

II. PROZESSMANAGEMENT

Die Verantwortung für Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung liegt bei der Geschäftsführung und den nachgeordneten Führungsebenen.

ProCom hat ein dezidiertes Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2015 und ein dem Unternehmen angemessenes Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit etabliert. Daneben bestehen für diverse Tätigkeitsbereiche Fachzertifizierungen. Die Inhalte der Nachhaltigkeitsstrategie werden über die Organisation der Führungskräfte und über den Verhaltenskodex allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vermittelt und in der Unternehmenskultur verankert.

III. MITARBEITER

Zu den wichtigen Anspruchsgruppen der ProCom zählen neben Gesellschafter, Kunden und Geschäftspartner ihre Mitarbeiter.

ProCom erwirtschaftet über 75% des Umsatzes in Deutschland. Arbeitnehmerrechte sind in deutschen und europäischen gesetzlichen Regularien fest verankert. Nationale und europäische Arbeitnehmerrechte werden selbstverständlich respektiert und beachtet. Darüber hinaus werden viele Arbeitnehmerbelange im Rahmen der Sozialpartnerschaft mit dem Betriebsrat erörtert und umgesetzt.

ProCom pflegt mit ihren Mitarbeitern einen regelmäßigen Austausch, insbesondere über das jährliche Mitarbeitergespräch. Über die Kommunikation mit dem Gesamtbetriebsrat sowie über regelmäßige Meetings in den Unternehmenseinheiten ist die Beteiligung der Mitarbeiter institutionalisiert. Das Arbeitsverhältnis und die Behandlung unserer Mitarbeiter sind für uns von großer Bedeutung. Wir setzen auf ein vertrauensvolles Miteinander von Leitungsorganen,

Führungskräften und Mitarbeitern. Im Umgang miteinander und auch mit anderen an unserem unternehmerischen Handeln beteiligten Personen pflegen wir eine Kultur, die von Offenheit und Toleranz, von Respekt und Höflichkeit sowie von Fairness geprägt ist.

Menschenrechte

Wir unterstützen und respektieren den Schutz der international proklamierten Menschenrechte und der Rechte von Kindern als grundlegende und universelle Anforderung.

Wir lehnen jede Form von Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit sowie jede Form von moderner Sklaverei und Menschenhandel ab. Alle Tätigkeiten werden freiwillig verrichtet, und es steht allen Angestellten frei, das Beschäftigungsverhältnis unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu kündigen. Die Zahlung einer Kautions als Voraussetzung für die Aufnahme einer Beschäftigung oder die Hinterlegungen eines Ausweises vor Antritt des Arbeitsverhältnisses ist nicht akzeptabel. Gleiches gilt für die Einbehaltung von Gehältern, Leistungen jedweder Art, Eigentum oder Dokumenten.

Auf Kinderarbeit darf in keiner Phase der Lieferkette zurückgegriffen werden. Als „Kind“ gilt a) jede Person unter 15 Jahre, oder b) falls das einschlägige lokale Recht dies erlaubt: — jede Person unter 14 Jahren oder c) jede Person, die das in dem betreffenden Land geltende Mindestalter für die Aufnahme einer Beschäftigung noch nicht erreicht hat, wobei das jeweils höchste Alter maßgeblich ist. Beschäftigte unter 18 Jahren dürfen keine Arbeiten ausführen, bei denen davon auszugehen ist, dass diese die Gesundheit oder Sicherheit junger Arbeitnehmer gefährden.

Vielfalt und Inklusion

Daneben verurteilt ProCom jede Form der Diskriminierung und dokumentiert diesen Wertekanon auch im Rahmen des Code of Conduct. Das interne Compliance-Management wirkt auch hier vorbeugend. Diverse Schulungen stellen sicher, dass der hohe Anspruch, den ProCom an ihre Führungskräfte hat, auch umgesetzt wird. Mit der Vielfalt unserer Mitarbeiter gehen einzigartige Ideen, Standpunkte, Talente und Werte einher, die maßgeblich für unseren Erfolg sind. Jegliche Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft, Behinderung, Religion, politischer Zugehörigkeit, Gewerkschaftsmitgliedschaft oder Familienstand ist untersagt, z.B. bei Einstellungen, Beförderungen, Belohnungen oder Zugang zu Schulungen. Der Arbeitsplatz von Beschäftigten mit Behinderungen ist in angemessener Weise so anzupassen, dass sie ihre Tätigkeit ausüben können.

Um die Integration aller Mitarbeiter zu gewährleisten, führen wir regelmäßig Sensibilisierungsschulungen zum Thema Diskriminierung durch. Unabhängig von der jeweiligen Berufsgruppe verfügen wir über ein standardisiertes und transparentes Einstellungsverfahren, um auch langfristig ein attraktiver Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter zu sein.

Hierbei weisen wir in unseren Stellenbeschreibungen ausdrücklich darauf hin, dass wir allen Kandidaten, die in den Auswahlprozess eintreten, gleiche Chancen bieten.

Belästigung

Fairness, Teamgeist und Kreativität sind die Grundpfeiler unserer Strategie.

Wir leben unsere Kultur durch Respekt und Integrität gegenüber unseren Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Wir halten unsere Versprechen und erfüllen unsere Verpflichtungen. Wir arbeiten partnerschaftlich, offen und ehrlich. Wir teilen Informationen und Know-how. Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wissen, dass die beste Lösung nur im Team entsteht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Kern des Geschäfts. Sie sichern unseren aktuellen und zukünftigen Erfolg. Wir schaffen eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft, in dem wir durch Mut und Kreativität den Unternehmergeist fördern. ProCom behandelt alle Mitarbeiter mit Würde und Respekt und verbietet verbale, psychologische oder sexuelle Belästigung oder Missbrauch. Menschenunwürdige Behandlungen einschließlich sexueller Belästigung, sexuellen Missbrauchs, körperlicher Züchtigung, psychische- oder physischer Nötigung oder Beschimpfung von Beschäftigten nicht toleriert und solche auch nicht angedroht werden. Dies gilt für das Verhalten unserer Mitarbeiter genauso wie für das von Drittparteien. Jegliche Form der Belästigung oder Diskriminierung, ist untersagt und wird entsprechend untersucht und geahndet.

Arbeitsbedingungen

Für ProCom sind ihre Mitarbeiter die zentrale Basis für den unternehmerischen Erfolg. Das Unternehmen unterstützt flexible Arbeitszeitmodelle sowie Freiheiten in der Gestaltung von Eltern- und Pflegezeiten. Unter Berücksichtigung der betrieblichen Belange zum störungsfreien Ablauf der betrieblichen Prozesse bieten wir unseren Mitarbeitern jederzeit die Möglichkeit zu mobilen Arbeiten.

ProCom pflegt eine offene Unternehmenskultur und fordert diese auch ein. Jede Vielfalt wird ausdrücklich begrüßt. Das Unternehmen legt großen Wert auf Chancengleichheit und Entwicklungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter.

Die Wochenarbeitszeit unserer Mitarbeiter, sowie der Mitarbeiter unserer Lieferanten darf die gesetzliche Höchstgrenze nicht überschreiten. Zudem ist die Gesamtwochenarbeitszeit im Haustarifvertrag geregelt. In Ländern mit einer niedrigeren Höchstgrenze der Gesamtwochenarbeitszeit gelten die nationalen Gesetze und einschlägigen Maßstäbe der Industrie, wobei die den höchsten Schutz bietenden Regelungen maßgeblich sind. Beschäftigte haben das Recht, die Leistung von Überstunden zu verweigern, ohne Kündigungen, Strafen oder sonstige Nachteile befürchten zu müssen. Die ProCom gewährt den Beschäftigten in dem gesetzlich vorgegebenen Rahmen Urlaub (einschließlich Mutterschaftsurlaub, Vaterschaftsurlaub, Sonderurlaub wegen Trauerfall oder aus anderen dringenden familiären Gründen sowie Jahresurlaub).

ProCom zahlt ihren Mitarbeitern marktgerechte, leistungsgerechte und attraktive Vergütungen. Dazu gehören auch Zusatzzahlungen, Bonusvereinbarungen und Spesenregelungen. Löhne und sonstige Leistungen sind den Beschäftigten in Übereinstimmung mit den einschlägigen

vertraglichen und gesetzlichen Regelungen zu gewähren. Die Grundlage für die Gewährung von Löhnen und sonstigen Leistungen hat rechtzeitig vorzuliegen. Jeder Beschäftigte hat einen Anspruch auf Vorlage einer ordnungsgemäßen Lohnabrechnung oder eines vergleichbaren Dokuments.

ProCom bemüht sich um nachhaltiges und verantwortliches Handeln im Hinblick auf die Gesundheit ihrer Mitarbeiter. Die Bereitstellung eines sicheren und nicht gesundheitsbeeinträchtigenden Arbeitsplatzes für unsere Mitarbeiter hat höchste Priorität.

Arbeitssicherheit

ProCom legt großen Wert auf Arbeitnehmerschutz und die Vermeidung von Unfällen. Das Unternehmen prüft in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern regelmäßig Arbeitsbereiche und Tätigkeiten auf ihre Gefährdungspotentiale und leitet entsprechende Sicherheitsmaßnahmen ab. Daneben gibt es ein stringentes Management der Arbeitssicherheitsmaßnahmen. Die Standards unserer Arbeitssicherheitsmaßnahmen sind festgeschrieben und für alle Mitarbeiter und Dienstleister verpflichtend.

Die Gefährdung unserer Mitarbeiter, sowie Drittparteien durch Sicherheitsrisiken z.B. durch Energiequellen, Feuer oder Fahrzeuge, wird durch angemessene Maßnahmen (detaillierte Sicherheitsanalyse, Kontrollen, präventive Wartung, sichere Arbeitsverfahren, etc) sowie regelmäßige Schulungen der Beschäftigten bestmöglich vermieden. Darüber hinaus statten wir die betroffenen Beschäftigten mit geeigneter und angemessener Schutzausrüstung aus. Sämtliche einschlägigen Arbeitsschutz- und sonstigen Sicherheitsbestimmungen sind einzuhalten. Die Beschäftigten brauchen keine Sanktionen zu befürchten, wenn sie Bedenken hinsichtlich der Sicherheit zum Ausdruck bringen.

Notfallvorsorge

Die ProCom sieht Verfahren vor, um Unfallgefahren zu ermitteln, auf Unfälle und sonstige Notfälle zu reagieren und Auswirkungen auf die Umwelt, die mit solchen Notfällen verbunden sein können, zu verhindern oder zu verringern. Verfahren zur Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls, insbesondere nach Unfällen oder Notfällen angepasst. Außerdem werden die Verfahren regelmäßig auf ihre Praktikabilität und Angemessenheit geprüft.

Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten

Die ProCom hat Verfahren eingerichtet, um Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten zu verhindern, zu handhaben, zurück- und weiterzuverfolgen und zu melden, sowie Vorkehrungen und Maßnahmen zu treffen, um:

-
- Das Personal zu ermutigen, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten zu melden
 - Beinahe Unfälle, Verletzungen und Erkrankungen zu klassifizieren und zu dokumentieren
 - Zur medizinischen Versorgung bieten wir unseren Mitarbeiter ~~gehört~~ die Teilnahme an regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen an.
 - Unsere Mitarbeiter durch Sicherheitsunterweisungen sowie durch regelmäßige Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Unfälle und Gesundheitsschäden zu sensibilisieren sowie ihr Sicherheitsbewusstsein zu steigern
 - Die erforderliche medizinische Behandlung zu gewährleisten
 - Aufgetretene Fälle zu untersuchen und Maßnahmen zur Ursachenbeseitigung zu ergreifen
 - Die Rückkehr der Beschäftigten an den Arbeitsplatz zu erleichtern
 - Regelmäßig zu prüfen, ob die Ziele in Bezug auf Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten erreicht werden

Hygiene am Arbeitsplatz

Die Gefährdung der Beschäftigten durch chemische, biologische und physikalische Substanzen wird jederzeit ermittelt, bewertet und möglichst vermieden. Hierzu ergreift ProCom geeignete Maßnahmen. Reichen diese Maßnahmen zur Beherrschung der Risiken nicht aus, werden die betroffenen Beschäftigten mit geeigneter und angemessener Schutzausrüstung ausgestattet.

Körperlich anstrengende Arbeit

Die Gefährdung der Beschäftigten durch körperlich anstrengende Arbeit, z.B. durch schweres, wiederholtes Heben, durch langes Stehen oder durch sich wiederholende und hohen Krafteinsatz erfordernde Montagearbeiten wird durch die ProCom regelmäßig ermittelt, bewertet und versucht, zu vermeiden. Um die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten, haben wir einen Sicherheits- und Arbeitsschutzausschuss und ein formalisiertes Verfahren zu Gesundheit und Arbeitssicherheit implementiert.

Maschinensicherung

Die ProCom bewertet ihre Produktions- und sonstige Maschinen mindestens einmal jährlich im Hinblick auf Sicherheitsrisiken. Mängel werden unverzüglich beseitigt und die zur Mängelbeseitigung ergriffenen Maßnahmen umgehend auf ihre Wirksamkeit überwacht. Geht von Maschinen für die Beschäftigten ein Verletzungsrisiko aus, so werden geeignete technische Schutzvorrichtungen, z.B. Verriegelungen oder Sperren installiert. Diese sind ordnungsgemäß zu warten.

Mitarbeiterförderung und Karriere

ProCom versteht Personalentwicklung als ein Zusammenspiel aufeinander abgestimmter Maßnahmen, die den Mitarbeiter fordern, fördern und individuell qualifizieren. Ein darüber hinaus gehendes Nachhaltigkeitskonzept gibt es nicht. Mögliche Risiken bestehen insbesondere in dem im technischen Bereich vorherrschenden Fachkräftemangel.

Die fachlichen Weiterbildungen unterstützen unsere Mitarbeiter und stärken durch deren Qualifikation unsere Stellung im Markt. Sie stellen außerdem sicher, dass die Mitarbeiter neu auftretende Bedarfe und neue Kompetenzerfordernisse abdecken können. ProCom ist stolz auf lange Betriebszugehörigkeiten und sieht auch darin eine Bestätigung der Förderangebote.

Wir respektieren alle gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf Arbeitszeiten, Kompensationen und Mitarbeitervorteile. Für die Mitarbeiter strebt die ProCom die bestmöglichen Arbeitsbedingungen an, um eine hohe Zufriedenheit zu erreichen. Weiterhin fördern wir die Karriereentwicklung unserer Mitarbeiter durch jährlich stattfindende individuelle Feedbackgespräche. Darüber hinaus haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit projektbezogene, leistungsabhängige Prämien und Boni zu erhalten. Zur Förderung der Karrieremobilität bietet ProCom außerdem die Teilnahme an einem Führungskräfte Entwicklungsprogramm – ein überfachliches Qualifizierungsprogramm mit spartenübergreifenden Seminaren und Trainings für alle Mitarbeitenden der Zech Gruppe – an.

ProCom legt weiterhin großen Wert auf die eigene Ausbildung. Unterschiedliche Maßnahmen unterstützen die Auszubildenden dabei, das Unternehmen und die Kollegen kennenzulernen. Jeder Mitarbeiter wird insbesondere in der Anfangszeit intensiv begleitet. Eine Begrüßungsmappe enthält alle wichtigen Informationen über Arbeitsprozesse sowie Werte und Grundsätze des Unternehmens.

Vereinigungsfreiheit

Wir erkennen das Recht zum sozialen Dialog sowie kollektiver Verhandlungen an. Aus diesem Grund haben wir einen Betriebsrat, der die Interessen unserer Arbeitnehmer vertritt. Zur weiteren Förderung des sozialen Dialogs, haben unsere Mitarbeiter das Recht, sich Gewerkschaften ihrer Wahl anzuschließen oder diese zu gründen und in ihrem Namen Tarifverhandlungen zu führen. Die Vertreter der Beschäftigten dürfen nicht diskriminiert werden und haben das Recht auf Ausübung dieser Funktion am Arbeitsplatz.

Sie genießen auch adäquaten Schutz vor gewerkschaftsfeindlicher Diskriminierung im Hinblick auf ihr eigenes Arbeitsverhältnis. Im Falle gesetzlicher Beschränkungen des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und gewerkschaftliche Tarifverhandlungen wird ProCom gleichwohl unabhängige und freie Vereinigungen der Beschäftigten sowie das Führen von Tarifverhandlungen ermöglichen. Die gilt auch für unsere Lieferanten.

III. Technik und Umwelt

ProCom hat es sich zur Aufgabe gemacht hat, zu nachhaltigen, energieeffizienten und sicheren Infrastrukturen beizutragen. Dabei ergeben sich viele neue Ansatzpunkte für Innovationen gerade auch durch den Austausch mit Kunden, die in spezifischen

Problemstellungen die sukzessive Verbesserung bestehender Prozesse und Verfahren vorantreiben.

Wir stellen uns neuen Markt- und Kundenanforderungen und sind ein zuverlässiger Partner. Mit Leidenschaft sichern wir den Erfolg unserer gemeinsamen Projekte.

Grundlage unseres Umweltmanagements und Minimalanforderung ist die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften. Ziel ist es, die Umwelt durch die Geschäftstätigkeit so wenig wie möglich zu belasten sowie Abfälle, Abwasser und Emissionen nach Möglichkeit zu vermeiden. Diese Umweltpolitik, die der Schonung von Ressourcen und der Umwelt dient, wird auch von den Lieferanten der ProCom erwartet.

Energieverbrauch und Treibhausgase

Die ProCom hat insgesamt eine geringe Fertigungstiefe, weil es überwiegend mit vorgefertigten Komponenten und Produkten arbeitet. Die Technologien, die ProCom verbaut und betreibt, tragen auch dazu bei, die Ressourcenverbräuche bei ihren Kunden sowie die Emissionsausbreitung zu senken. Dies gilt bei Gebäuden, aber auch bei Industrieanlagen und der Verbesserung von Infrastrukturen. Durch die Senkung von Betriebskosten und CO₂-Emissionen ist der Hebel für die Verbesserung der Umweltbilanz erheblich.

Nachhaltig zu wirtschaften heißt für uns der schonende Umgang mit der Umwelt und den vorhandenen Ressourcen.

Die ProCom unternimmt jederzeit angemessene Anstrengungen zur Vermeidung des Ausstoßes von Schadstoffen jeder Art und zur Reduzierung des Verbrauchs jeglicher Ressourcen, insbesondere von Wasser und Energie. Hierzu passt die ProCom z. B. ihre Produktions-, Wartungs- und sonstigen betrieblichen Prozesse im Hinblick auf eine optimale Ressourcenverwendung an. Weiterhin unternimmt die ProCom Anstrengungen, um den Anteil erneuerbarer Energie gegenüber fossilen Energieträgern deutlich zu steigern.

Um den CO₂- Ausstoß zu reduzieren, prüft die ProCom regelmäßig Einsparpotenziale. Regelmäßige Audits werden durchgeführt, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

Die Treibhausgas (THG)-Emissionen der ProCom im Geschäftsjahr 2021 betragen:

Spezifische CO₂-Emissionsfaktoren nach Energieträgern

Energieträger	Einheit	Spez. CO₂-Emissionsfaktor
Erdgas	t/kWh	194.805
Strom Inland	t/kWh	61.922

Der Stromverbrauch in den Gebäuden im vergangenen Jahr betrug insgesamt hochgerechnet rund 1.988MWh.

Zusätzlich schulen wir unsere Mitarbeiter zum Thema Klimaschutzmaßnahmen.

Durch die Integration von Umweltschutzmaßnahmen in das bestehende Managementsystem der ProCom, verbessert sich anhand der definierten KPI's im Verbrauch von Ressourcen stetig.

Chemikalien & Abfall

ProCom fördert den sparsamen Umgang mit Ressourcen und Energie. Unser Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, die aus den Geschäftsaktivitäten resultierenden Umweltbelastungen möglichst gering zu halten oder ganz zu vermeiden.

Chemische und andere Stoffe, die bei der Freisetzung eine Gefahr für die Umwelt darstellen, werden von ProCom identifiziert, um sicherzustellen, dass diese Stoffe sicher verwendet, befördert, gelagert, wiederaufbereitet, wiederverwertet oder entsorgt werden können. Somit bemüht sich die ProCom, wenig umweltbelastende Stoffe einzusetzen. Es werden effiziente Recyclingprozesse angestrebt, um den Einsatz von Chemikalien so gering wie möglich zu halten. Zur Minimierung der Risiken gefährlicher Chemikalienemissionen stellen wir Mitarbeitern Arbeitsanweisungen zur Verfügung, die spezifische Anforderungen an die Kennzeichnung, Lagerung, Handhabung und den Transport gefährlicher Güter beinhalten.

Interessensvertretung

Energie gehört zu den größten Kostenfaktoren Betrieb kritischer Infrastrukturen. Wir wollen die Energieeffizienz unserer Kunden steigern und somit zur Verbesserung der CO2-Bilanz beitragen. Des Weiteren möchten wir zur Sensibilisierung der Mitarbeiter für energieeffizientes Verhalten beitragen.

Integrität im Geschäftsverkehr

Unser exzellenter Ruf hängt in einem hohen Maß von der Unabhängigkeit unserer Entscheidungsprozesse und der Integrität unserer Mitarbeiter ab. Es ist daher unerlässlich, dass wir Beziehungen oder Aktivitäten vermeiden, die unsere Fähigkeit, objektive und faire Entscheidungen zu treffen, beeinträchtigen oder auch nur den Anschein einer Beeinträchtigung erwecken könnten. Jeder Mitarbeiter hat die Pflicht, Geschäftsentscheidungen nicht auf der Grundlage seiner persönlichen Interessen, sondern im besten Interesse unseres Unternehmens zu treffen. Eigentum oder Informationen von ProCom dürfen genauso wenig zum persönlichen Vorteil genutzt werden wie eine Gelegenheit, die sich nur aus der Arbeit für ProCom ergibt.

Über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus versuchen wir, durch präventive Maßnahmen wie Risikobewertungen, Sensibilisierungs-Schulungen oder Korruption und Bestechung zu vermeiden.

Fairer Wettbewerb ist für ProCom sehr wichtig. Bei allen geschäftlichen Tätigkeiten erwartet ProCom die Einhaltung höchster Integritätsstandards. Wir untersagen jedwede Form der Korruption, Erpressung oder Untreue. Von den Lieferanten, Kunden und Wettbewerbern erwartet ProCom, die strikte Einhaltung aller wettbewerbsrechtlichen Vorschriften und aller

Antikorruptionsbestimmungen. Jegliches, den fairen Wettbewerb verletzendes Verhalten, z.B. Preisabsprachen oder Marktaufteilungsvereinbarungen sind zu unterlassen.

Geschenke und Einladungen

ProCom handelt verantwortungsbewusst und tritt aktiv gegen jede Form von Bestechung, Korruption oder illegaler Einflussnahme ein. Aufträge von Kunden wollen wir nur auf faire und legale Weise gewinnen. Es wird kein unmoralisches oder korruptes Verhalten der Führungskräfte, Mitarbeiter und Geschäftspartner geduldet. Hierfür formuliert ProCom in der Geschäftsordnung einen Prozess für die Zulassung sensibler Transaktionen.

Mitarbeiter der ProCom dürfen sich weder im öffentlichen noch im privaten Bereich, weder aktiv als Vorteilsgeber noch passiv als Vorteilsnehmer, an Korruption und/oder Vorteilsgewährung in irgendeiner Form beteiligen.

Der Eindruck, dass Geschenke jeglicher Art, ob materiell oder immateriell, als Gegenleistung für ein bestimmtes gewünschtes Verhalten verstanden oder angesehen werden könnten, soll vermieden werden.

Unter keinen Umständen dürfen Bestechungsgelder, Schmiergelder oder sonstige Vorteile materieller oder immaterieller Art bei Amtsträgern angeboten werden, um ein Geschäft oder die Durchführung eines Auftrags oder einer Transaktion zu sichern. Es ist auch verboten, von Amtsträgern oder Mitarbeitern privater Unternehmen einen der oben genannten Vorteile zu fordern oder anzunehmen.

Informationsmanagement

Unsere digitalen Systeme und die verschiedenen Kommunikationstechnologien werden unseren Mitarbeitern ausschließlich für geschäftliche Zwecke bereitgestellt und sind mit Sorgfalt zu handhaben. Ohne ausdrückliche Genehmigung ist die private Nutzung der von ProCom zur Verfügung gestellten und/oder im Eigentum von ProCom stehenden Software untersagt. Das Kopieren von Software und/oder Daten aus ProCom computerisierten Systemen für private Zwecke ist ebenso verboten wie die Installation privat genutzter oder nicht lizenzierter Software auf firmeneigener Hardware.

Auch dürfen unsere digitale- und Kommunikationsinfrastruktur, -systeme und -dienste nicht für illegale oder unethische Zwecke missbraucht werden. Das Aufsuchen, Abrufen und/oder Verbreiten von Informationen oder Webseiten mit Inhalten rassistischer, propagandistischer, pornografischer oder gewaltverherrlichender Natur gilt als in diesem Sinne missbräuchlich und wird konsequent geahndet. Um Informationssicherheitsverletzungen zu verhindern, schulen wir unsere Mitarbeiter zum Thema Informationsmanagement.

IV. EINHALTUNG VON SOZIAL- UND UMWELTPRAKTIKEN BEI LIEFERANTEN

ProCom achtet alle nationalen und internationalen Gesetze und handelt entsprechend. Dabei findet der überwiegende Teil der Wertschöpfung in Deutschland statt und unterliegt damit auch allen deutschen Gesetzen und Verordnungen, die selbstverständlich eingehalten werden. Auch unsere Lieferanten sind größtenteils deutsche Unternehmen, die sich zu Nachhaltigkeitskriterien und der Einhaltung entsprechender Maßnahmen bekennen. Die Einhaltung von Gesetzen und Selbstverpflichtungen wird auch über die Compliance-Organisation der ProCom sichergestellt.

Die Einhaltung der genannten Prinzipien erwartet die ProCom auch von ihren Lieferanten, die sowohl Umwelt- als auch Sozialpraktiken einhalten müssen. Diese Richtlinien für unsere Lieferanten haben wir nochmal ausführlicher im Leitfaden für nachhaltige Beschaffung der ProCom sowie im Code of Conduct für Geschäftspartner der Zech Group formuliert. Alle Lieferanten und Nachunternehmer sind verpflichtet den Leitfaden für nachhaltige Beschaffung zu akzeptieren. Bei der Beauftragung von Leistungen werden Nachunternehmer verpflichtet, Regelungen, welche über die gesetzlichen Anforderungen bei Arbeits- und Gesundheitsschutz, sowie der Unterbringung hinausgehen, zu akzeptieren. Dies wird stichprobenartig und bei Verdachtsfällen auf Verstöße kontrolliert. Außerdem gibt es die regelmäßige Abfrage einer Selbstauskunft. Um ein Verständnis der Einkäufer für Umwelt -und Sozialfragen zu gewährleisten, führt die ProCom regelmäßig eine Compliance-Schulung für Einkäufer durch.

Für Fragen zu diesem Bericht oder dessen Einhaltung im Allgemeinen sowie für die Meldung möglicher Verstöße im Besonderen wenden Sie sich gerne an den unten aufgeführten Ansprechpartner bzw. nutzen Sie die angegebene E-Mail-Adresse.

Februar 2022

Die Geschäftsführung

Herausgeberin:
ProCom GmbH
Amtsgericht Essen HRB 18990
Telefon +49 201 860 670-0
Ansprechpartner: Jürgen Lucas
nachhaltigkeit@procom.de

1. Der Mitarbeiter im Zentrum

1.4 Gesundheit und Arbeitssicherheit (EHS):

Im Jahr 2020 waren im Durchschnitt 0 Ausfalltage durch Arbeitsunfälle zu verzeichnen, im Jahr 2021 waren dies 43,73. Für die folgenden Jahre streben wir eine Quote von unter 40 an.

Abschnitt des CoC	Beschreibung	2020	2021	Zielwert
Gesundheit und Arbeitssicherheit (EHS)	Durchschnittliche Ausfalltage durch Arbeitsunfall	0	43,73	< 40

1.5 Arbeitsbedingungen und Karriere

Die ProCom GmbH bietet eine Vielzahl von Schulungen an, die im Rahmen des individuellen Entwicklungsplans gemeinsam mit den Mitarbeitern festgelegt werden. Im Jahr 2020 haben 15 Mitarbeiter überfachliche Schulungen erhalten, im Jahr 2021 waren es 17. Eine Erhöhung der Schulungsstunden um 20% wird in den nächsten zwei Jahren angestrebt.

Abschnitt des CoC	Beschreibung	2020	2021	Zielwert
Arbeitsbedingungen und Karriere	Anzahl MA mit überfachlicher Schulung	15	17	> 20

2. Umweltschutz

2.1 Energieverbrauch:

Der Energieverbrauch der ProCom GmbH belief sich im Jahr 2020 auf 59.733 kWh und im Jahr 2021 auf 61.922 kWh. Eine Reduktion des Energieverbrauchs um 10% in den kommenden 5 Jahren wird angestrebt.

Abschnitt des CoC	Beschreibung	2020	2021	Zielwert
Energieverbrauch	Energieverbrauch in kWh	59.733 kWh	61.922kWh	<60.000 MWh

2.3 Abfall und Recycling:

Wir versuchen unseren Abfall so gering wie möglich zu halten und einen effizienten Recyclingprozess zu verfolgen. Im Jahr 2020 lag der Anteil gefährlicher Abfälle bei 0%, die Menge ungefährlicher Abfälle betrug 22,3 Tonnen im Jahr 2021 lag der Anteil bei 0%, die Menge ungefährlicher Abfälle lag bei 21 Tonnen. Unser Ziel ist es, unseren Abfall bis zum Jahr 2025 um 50% zu reduzieren.

Abschnitt des CoC	Beschreibung	2020	2021	Zielwert 2025
Abfall und Recycling	Vermeidung Abfallstoffe	22,3 t	21 t	< 11 t

3. Ethik im Geschäftsverhältnis

3.2 Geschenke & Einladungen

Im Rahmen des MIS werden Verstöße gegen Korruption halbjährlich nachverfolgt. Im Jahr 2019 waren 0 Verstöße zu verzeichnen, im Jahr 2020 waren dies ebenfalls 0 Verstöße. Für das nächste Jahr streben wir ebenfalls eine Anzahl von 0 Verstößen an.

Abschnitt des CoC	Beschreibung	2020	2021	Zielwert
Korruption	Gemeldete Vorfälle	Anzahl 0	Anzahl 0	Anzahl 0

4. Sozial- und Umweltpraktiken bei Lieferanten

Im Jahr 2020 wurden 100% aller Führungskräfte im Einkauf und Projekteinkäufer zum Thema Compliance geschult. Im Jahr 2021 waren es 10%, da aufgrund Corona keine Schulungen stattfanden. Im Jahr 2021 liegt der Zielwert wieder bei 100%. Bis 2023 streben wir eine Quote von 100% aller Einkäufer an.

Abschnitt des CoC	Beschreibung	2020	2021	Zielwert
Sozial- und Umweltpraktiken bei Lieferanten	Zielwert Compliance Schulung der Führungskräfte und im Einkauf Projekteinkäufer	100%	10%	100% aller Einkäufer